





Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>			
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für			
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>			
<b>Mangan(II)-sulfat; Mangansulfat</b> (CAS-Nr.: wasserfrei: 7785-87-7; Monohydrat: 10034-96-5; Tetrahydrat: 10101-68-5)			
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>			
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2, kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (H373)</li> <li>• Gewässergefährdend (chronisch), Kategorie 2, giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)</li> </ul>		
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>			
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freisetzung in die Umwelt vermieden. (P273)</li> <li>• Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P314)</li> </ul>		
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>		<b>Ruf Feuerwehr: 112</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.</li> <li>• Wassergefährdend. Beim Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>		 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Sofort Arzt / Augenarzt hinzuziehen oder Transport!</p> <p><b>Haut</b> Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!!)</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei massiver Inhalation ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!!)</p> <p>Sollte der Betroffene nach Stunden / im Verlauf der Arbeitsschicht über Unwohlsein, Fieber, Schüttelfrost klagen, gleichfalls Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Verschlucken</b> Erbrechen vermeiden! Etwas Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt aufsuchen (Notruf!!)</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, als giftige anorganische Rückstände sowie Schwermetallsalze und ihre Lösungen der Entsorgung zuführen.</p>	